

# Damenwahl

---

**Tatiana Flickinger**  
**Blockflöten**

**Margit Kovács**  
**Cembalo**



## Barockmusik von, mit, wegen und für die Dame des 18. Jahrhunderts

„Ein reiches Weib verschafft Bequemlichkeit,  
ein kluges Weib vertreibt die lange Zeit,  
ein Weib von hohem Stand und vielen Ahnen  
kann uns den Weg zu Ehrentempel bahnen...“

Georg Philipp Telemann aus „Singe-, Spiel- und Generalbassübungen“

Elegant, eloquent und vor allem intelligent, mit großem Einfluß, jedoch im Hintergrund agieren Damen der feinen Gesellschaft im 18. Jahrhundert. Emanzipation und Feminismus sind weit entfernt, aber dennoch gibt es unzählige Frauen, die die Fäden in der Hand halten. So auch in der Musik, sie sind Mäzeninnen, Inspiration, Musikerinnen, Ehefrauen oder selbst Komponistinnen, die die Männerwelt inspirieren und beeinflussen....

Die beiden Musikerinnen des 21. Jahrhunderts, Tatiana Flickinger und Margit Kovács stehen dem in nichts nach. Meisterinnen an ihren Instrumenten, mit viel Liebe zur barocken Musik und dem Anspruch diese mit einer Überfülle an Freude, Eleganz, Kreativität und Wissen in die heutige Zeit zu transportieren. Blindes Verständnis und Vertrauen der beiden Damen, geprägt nicht nur durch jahrlange Zusammenarbeit, sondern auch durch eine beste Freundschaft machen die erklingende Musik zu etwas ganz Außergewöhnlichem.

**DAMENWAHL** Die Damen mit Einfluß wählten geschickt ihre Favoriten, ihre Freunde, ihre Angestellten- sprich ihren sozialen Umgang und beeinflussen so die Förderung der Künste und Künstler. Sonaten, Arien, Opern, eine Vielzahl Musik wäre nicht geschrieben worden und der Nachwelt verloren ohne kunstliebende, einflußreiche und begabte Frauen des Barock.

**MARGIT KOVÁCS** wurde 1982 in Ungarn geboren, studierte an der Hochschule für Musik und Theater München in der Klasse von Prof. Christine Schornsheim, und schloss ihre Studien sowohl im Fach Cembalo/Historische Aufführungspraxis als auch im Fach Hammerklavier mit

der Meisterklasseprüfung ab. Sie nahm an zahlreichen Meisterkursen teil. 2006 war sie Finalistin des Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbes in Leipzig, und 2009 ebenfalls Finalistin des Deutschen Musikwettbewerbes in Berlin. Seit 2009 ist sie als freischaffende Cembalistin in verschiedenen Kammermusikformationen und auch solistisch tätig. Sie spielte Opernprojekte und Konzerte mit dem Ensemble für Alte & Neue Musik così facciamo (u.a. L'Orfeo, Ariodante, L'Incoronazione di Poppea, CD Produktion Abbandonata) und racconto (Idomeneo, Il marito indolente). Im Frühjahr 2012 war sie angestellte Cembalistin der Wermland Opera in Karlstad, Schweden. Als Solistin wurde sie von der Berliner Tanzgruppe Flying Steps für deren Welttournee mit dem Crossover Projekt Flying Bach engagiert. Seit Dezember 2012 ist sie Lehrbeauftragte der Musikhochschule München als Korrepetitorin am Cembalo.

**TATIANA FLICKINGER** absolvierte ihre musikalische Ausbildung an der Musikhochschule München und der Hochschule für Musik und Theater in Zürich. Seit ihrer Kindheit fasziniert sie die Blockflöte und bis heute hat ihre Leidenschaft für ihr Instrument nicht nachgelassen. Immer auf der Suche nach Neuem und Spannendem arbeitet sie mit zahlreichen namhaften Künstlern zusammen und entwirft mit viel Kreativität und Elan Programme von Renaissance bis Moderne in den verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen. Ihre treuen Begleiter sind immer mit dabei: fast 40 Blockflöten in allen Größen und unterschiedlicher Ausprägung, speziell für jede Epoche, wollen gespielt und herausgefordert werden. Seit Januar 2017 ist sie an der Seite von Prof. Michael Schopper künstlerische Leiterin der renommierten Konzertreihe 11-11 in Olching vor den Toren Münchens. Nicht umsonst nennt er sie „eine geniale Mit- Träumerin und Verschworene der ersten Stunde von Programmen wie das Dreifaltigkeitsfestival oder der Orfeo Barocknacht. Sie ist einfach enorm versatil, beweglich und von großer instrumentaler und seelischer Spannung und Intensität.“

## **DAS PROGRAMM**

DIE MÄZENIN: Eleonora Magdalena Gonzaga von Mantua- Nevers mit JOHANN HEINRICH SCHMELZER

DIE SCHÜLERIN: Prinzessin Anne, Princess Royal und Prinzessin von Oranien mit GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

DIE KOMPONISTIN: ELISABETH JACQUET DE LA GUERRE

DIE PROTAGONISTIN: Susanna im Bade mit GIOVANNI BASSANO

DIE EHEFRAU: Maria Catharina Textor mit GEORG PHILIPP TELEMANN

DIE MUSIKERINNEN des Ospedale della Pietá mit ANTONIO VIVALDI